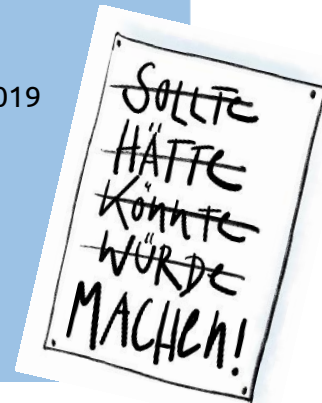


Einladung zur 2. Braunschweiger Bildungswerkstatt

#Sprach(e)LOS!

Donnerstag, 12. September 2019

BZV Medienhaus
Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig



Programm | Ablauf

ab 15:45 Uhr Ankunft und Registrierung

16:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

16:40 Uhr #Sprach(e)LOS!:

Sprache einmal anders!

Künstlerischer Impuls durch
den Rapkünstler SPAX

17:10 Uhr Pause | Imbiss

17:30 Uhr #Sprach(e)LOS!:

Sprechen wir! Arbeiten in
den Werkräumen

19:30 Uhr Abschluss und Ausblick

ca. 20:00 Uhr Veranstaltungsende

Moderation: SPAX

Graphic Recording: Anne Panter

Anmeldung | Information

Bitte melden Sie sich bis zum
06. September 2019 an unter
www.braunschweig.de/bildungswerkstatt

Anfahrt

Bus
Haltestelle „Hintern Brüdern“
Linien 411,412,413,416,418,422,443,
450,480,560

PKW
Parkhaus Lange Straße Nord
(Kino C1)
Parkhaus Packhof
Parkplatz Kannengießerstraße

Veranstalter

Bildungsbüro Braunschweig
Bohlweg 52, 38100 Braunschweig
bildungsbuero@braunschweig.de

Sprechen wir!...

Werkraum 1: Zugang zu Sprache

Mit jeder neu erlernten Sprache erwirbst Du eine neue Seele.“ Sprache ist mehr als sprechen, sagt diese tschechische Redeweise. Sprache schafft den Zugang zu uns selbst und damit auch zu anderen. Das macht unsere Sprache wiederum zu einer Grundvoraussetzung. Bieten wir in Braunschweig genügend Zugänge zu unserer Sprache? Erreichen wir genügend Menschen? Gibt es Wege und Möglichkeiten, die wir noch nicht bedacht haben? Lassen Sie uns gemeinsam suchen.

Werkraum 2: Sprache und Identität

Jeder Mensch hat seine eigene Sprache. Sprache ist Ausdruck des Geistes.“ Novalis macht hier deutlich, dass wir Individuen sind. Dennoch bilden wir Gemeinschaften, viele sogar: die Familie, die Kultur, die Herkunft, das Zuhause, Schule, Freunde, Kollegen, ... Sprache ermöglicht uns, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Doch Sprache grenzt auch aus, bewusst oder unbewusst. Wie fühlt sich das an? Wo kann das aufgebrochen werden? Suchen wir nach Wegen zu verstehen und zu verbinden.

Werkraum 3: Sprache und Kunst

Kunst ist eine Sprache, die jeder versteht“, heißt es oft. Ist das so? Dann wäre die Kunst ein geeigneter Weg, um für mehr Verständigung zu sorgen. Ist das nicht so? Dann könnten wir vielleicht dafür sorgen, dass es so wird? Richten wir den Blick auf die Dimensionen zwischen Kunst und Bildung und entdecken gemeinsam neue Ideen für Braunschweig.

Werkraum 4: Sprache als Kommunikationsmittel

Bildung und Sprache sind das Tor zur Welt.“ Dieser bekannte Ausspruch drückt aus, welchen Einfluss die sprachliche Entwicklung auf die Bildungslaufbahn hat. Sprache ist das wichtigste und älteste Kommunikationsmittel der Menschen. Doch wie wollen wir miteinander reden? Wie können wir Bildungsthemen in unserer Stadt transportieren, transparent machen oder über Bildung informieren? Ob gendgerecht, in leichter Sprache, in einer Fremdsprache, offline oder online, in Wort oder Schrift – sprechen wir darüber, wie wir sprechen wollen.

Werkraum 5: Mündigkeit – Sprache im Kontext von Demokratie

Wieso, weshalb warum? Wer nicht fragt bleibt dumm.“ Was in der Sesamstraße so melodisch und leicht daherkommt, offenbart einen wesentlichen Bestandteil unserer Demokratie: Fragen stellen, infrage stellen. Durch gezielten Gebrauch der Sprache schaffen wir Abhängigkeiten und Machtverhältnisse. Fridays for Future zeigt aber auch, was passiert, wenn die Stimme erhoben wird, um etwas zu bewirken. Wie kann demokratische Partizipation über Sprache funktionieren? Denken wir darüber nach.